

PROTOKOLL DER PLENARVERSAMMLUNG VOM 28. Oktober 2021

16:15 – 17:30 Uhr, Zoom

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitz	W. Wegscheider
Dozierende	A. Gilli, D. Iber, V. Vogel, B. Taylor
Mittelbau	P. Bleuler, V. Gerken, A. Elvarsson, J. Förster, T. Neef
Studierende	L. Dahle, K. Frahm, M. Hässig, N. Jensen, L. Mönkemöller
Personal	D. Kalbermatter, I. Müller-Gantenbein, Y. Ogg, C. Sauder, A. Blanchard
Ständige Gäste	K. Becker (Delegierte ETH-Rat), R. Hettlage (Diversity Team),
Gäste	
Protokoll	V. Gerken
Entschuldigt	A. Heinzemann

01 Begrüssung, Genehmigungen, Personelles

WW begrüsst alle Anwesenden.

Das Protokoll der Sitzung vom 30. September 2021 wird genehmigt und verdankt.

Neu AVETH: Nikolai Püllen (ersetzt Julia Maschler)
Herzlich Willkommen in der HV!

02 Bericht aus der Schulleitung | Sarah M. Springman, Rektorin**• Start Herbstsemester 2021**

Das Herbstsemesters 2021 ist erfolgreich in Präsenz gestartet. Der Campus ist wieder mit Leben gefüllt, und gleichzeitig ist die Zahl von gestreamten Vorlesungen auf höchstem Level. Besten Dank an alle, die dies möglich machen.

• Doktoratsverordnung und Ausführungsbestimmungen

Die revidierte Doktoratsverordnung befand sich über den Sommer in Konsultation beim Bundesamt für Justiz und bei der Bundeskanzlei. Diese Ämterkonsultation ist nun abgeschlossen. Die Rückmeldungen waren in Anbetracht der Länge und Komplexität des Dokuments erfreulich übersichtlich. Es gab keine inhaltlichen Einwände gegen die Neuerungen.

Am 29. September 2021 wird die vorläufige Endfassung zur finalen Redaktion und Veröffentlichung nach Bern gesandt.

Die endgültige Fassung soll wie geplant am 23. November 2021 von der Schulleitung erlassen werden und am 01. Januar 2022 in Kraft treten.

Ausserdem wurde in der Weisung für Doktorierende mit Anstellung an der ETH Zürich die Laufzeit des ersten Arbeitsvertrags von Doktorierenden auf neu 18 Monate mit dem zwingenden Vorbehalt der definitiven Zulassung zum Doktorat (Eignungskolloquium) nach Art. 15 der künftigen Doktoratsverordnung und damit verbunden die Weisung der Vizepräsidentin für Personalentwicklung & Leadership für Doktorierende mit Anstellung an der ETH Zürich (neu RSETHZ 622) angepasst.

• Doktoratsstudium

Für die Erlangung des Kreditpunktes in Ethik und guter wissenschaftlicher Praxis (ein Erfordernis der neuen Doktoratsverordnung) wurde ein Angebot bereitgestellt und kommuniziert. Vielen Dank an Dr. Gérald Achermann vom Stab Forschung und die Mitwirkenden für die bereits geleistete Arbeit. Vielen Dank auch an die Departemente, die sich bereits für den Pilot gemeldet haben.

• Respekt-Kampagne

Ab dem Montag, 25. Oktober 2021, macht die ETH in einer neuen Kampagne erneut auf das Thema Respekt aufmerksam. Mit unterschiedlichen, teils provokanten Headlines wird die ETH-Community aufgerufen, einzuschreiten, wenn sie Zeuge von respektlosem Verhalten wird. «Mach du einen Punkt, wenn andere ihn nicht machen. Steh ein für Respekt.» lautet deshalb der Slogan der aktuellen Respekt-Kampagne.

- **Zufriedenheitsbefragung bei den Studierenden**

Die Pandemie, besonders der mangelnde Austausch mit den KommilitonInnen und die fehlende Motivation beeinträchtigen viele der Befragten in ihrem Studium; dies erklärt die im Vergleich zur Befragung von 2015 tiefere Gesamtzufriedenheit bei den Studierenden. Abgesehen von dieser klar pandemiebedingt gedämpften Gesamtzufriedenheit wurden aber viele Aspekte besser bewertet als vor fünf Jahren, wie zum Beispiel die administrativen Prozesse und die Dienstleistungen der zentralen Stellen. Die Lehre wurde sehr differenziert beurteilt; am häufigsten wurde die fehlende Zeit bemängelt – sei es für die Vor- und Nachbereitung von Lerneinheiten oder für Erholung. Erfreulicherweise ist die grosse Mehrheit der Studierenden überzeugt, die richtige Studienwahl getroffen zu haben.

Aus den Ergebnissen der diesjährigen Befragung wurden Massnahmen abgeleitet, deren Umsetzung nun in Angriff genommen wird.

- **Aktualisierung der Grundsätze für Curriculumentwicklungen**

An der ETH werden die Curricula der Studiengänge den aktuellen Erfordernissen periodisch angepasst und auch neue Studiengänge entwickelt. Für solche Projekte gibt es Grundsätze für Curriculumentwicklungen, die im Sinne einer Checkliste die Projektorganisation und die Curriculumentwicklung unterstützen. Diese Grundsätze wurden kürzlich ergänzt durch die Themenkomplexe «Computational Competencies» und «Diversity». So wird z. B. neu thematisiert, wie die Computational Competencies im Programm gefördert werden, und ob das Curriculum so gestaltet ist, dass Studierende mit diversen Voraussetzungen und Erfahrungshintergründen Zugang zum Lernstoff finden können.

- **Verordnung «Nutzung Covid-19-Zertifikat in der Lehre»**

Am 14. September 2021 wurde die Verordnung über die Nutzung des Covid-19-Zertifikats in der Lehre (RSETHZ 0.300) in Kraft gesetzt.

- **Eröffnung des Student Project House im ETH Zentrum (FHK):**

Zu Beginn des Herbstsemesters 2021 wurde der neue Standort des Student Project House im ehemaligen Fernheizkraftwerk (FHK) eröffnet.

- **Institutionelle Akkreditierung der ETH Zürich:**

Mit Entscheid des Schweizerischen Akkreditierungsrats vom 24. September 2021 wurde der ETH Zürich die institutionelle Akkreditierung nach HFKG für die kommenden sieben Jahre ohne Auflagen erteilt. In ihrer Sitzung vom 28. Oktober hat die Schulleitung von der Entscheidung des Akkreditierungsrats Kenntnis genommen und die aktualisierten «Leitlinien des internen Qualitätssicherungssystems der ETH Zürich» verabschiedet. Sie sind nun auf die Strategie und den Entwicklungsplan 2021-24 ausgerichtet und werden auf dem Web publiziert.

03 Mitteilungen des Präsidenten

Aussprache des Ausschusses mit der Schulleitung

Es ging um die Vorstellung der beiden neuen Vizepräsidien (Julia Dannath und Vanessa Wood). Uns wurden viele Umorganisationen gezeigt, was in naher Zukunft auch kommuniziert werden soll. Wir konnten auch die Rektorin fragen zum Rückblick zum Beginn des HS21, dies lief ihrer Ansicht nach alles sehr positiv.

Ombudspersonen

Wir hatten in der letzten Sitzung eine neue potenzielle Ombudsperson zu Gast, diese wird sich in der nächsten SL Sitzung vorstellen, wir haben diese Person damit offiziell nominiert. P. Fischknecht hat sich entschieden zum 30.04.2022 sein Amt niederzulegen. Eventuell können wir Gebrauch machen von Personen, die wir bei dem letzten Nominierungsprozess in die engere Auswahl genommen hatten.

Joint Meeting HV/AE

Findet am 4.11. statt, dies wird in Präsenz stattfinden auf dem Höggerberg.

04 Bericht aus dem ETH-Rat | K. Becker

Change Konzept Desksharing

Unter Einbezug der Stellungnahmen im Rahmen der Vernehmlassung wurde eine stark gekürzte Fassung erstellt (6 Seiten), mit einer hohen Flughöhe, die den einzelnen Institutionen die nötige Autonomie überlässt. Das Dokument kommt im Dezember in den ETH Rat, die Mitglieder des Ausschusses werden es dann sehen.

Joint initiatives

Der ETH-Rat hat fünf Strategic Areas für 2025-2028 definiert: Human Health and Well-being, Energy, Climate and Sustainable Environment, Responsible Digital Transformation, Advanced Materials and Critical Technologies & Engagement and Dialogue with Society. In diesen fünf Bereichen werden Joint Initiatives ausgeschrieben. Der ETH-Rat hat beschlossen, eine Ausschreibung für gemeinsame Initiativen in zwei strategischen Bereichen bereits jetzt zu lancieren: Energy, Climate and Sustainable Environment, sowie " Engagement and Dialogue with Society ". Joint Initiatives sind definiert als "Large, time-limited collaborative initiatives in one or more Strategic Areas that include at least two institutions of the ETH Domain." Für diese beiden Initiativen werden respektive 10 und 3 MCHF pro Jahr zur Verfügung stehen (ab 2025 30 MCHF pro Jahr für 5 Strategic Areas), und zwar als matching funds (50:50). Es wurde ein Steering Committee gebildet, dem Detlef Günther und Vanessa Woods von der ETH angehören. Dieses Komitee ist verantwortlich für die baldige Veröffentlichung eines Calls zur Einreichung von Pre-proposals (Frist ca. 2 Monate nach dem Aufruf). Es wird auch eine Management Office einrichten (finanziert vom ETH-Rat) und die Evaluierung durch externe Experten organisieren. Die Förderungsdauer beträgt 3 + 1 Jahre.

Strategic planning 2025-2028

An dem Papier wird jetzt angefangen zu arbeiten, mit Inputs aus den Institutionen. Die Mission, Stärken und Guiding Principles wurden vom ETH Rat ausgearbeitet. KB wird die Gelegenheiten haben in das Kapitel «Attractive careers and inclusive and respectful working conditions» Inputs zu geben.

Strategy for cooperation and locations

Eine Strategie wurde für Nationale und Internationale Standorte ausgearbeitet, mit Definitionen und Kriterien, also D-BSSE und Singapur für die ETH. Sarah Negovetic war für die ETH in der Arbeitsgruppe. Das Papier geht im Dezember Sitzung des ETH Rates in die interne Vernehmlassung.

Horizon Europe – Ausschluss der Schweiz

Konkrete Beispiele über konkrete negative Konsequenzen (siehe Email von KB vom 30.9. an die HV) wurden bisher nicht gemeldet.

Strategie zur Entwicklung der Studierenden- und Doktorierendenzahlen

Die Studierenden (Nils) haben mit Wendy Altherr Kontakt aufgenommen und sind bisher über die Entwicklung der Strategie zufrieden.

05 Vernehmli. Research Data Mgmt_Integritätsrichtlinien (Deadline: 29. Oktober 2021!)

Viola: Ein Problem sind natürlich auch alle medizinischen Daten, hier müsste eine saubere Regelung getroffen werden. Ausserdem sollten die Daten erst dann offengelegt werden, sobald sie publiziert sind und verstanden sind.

Bill: Wir sind öfter in einem Spagat zwischen «wir müssen es publizieren» aber es muss anonym etc. sein. Die Publikation und die Versammlung von Daten und wann es anonym sein müsste, ist relativ unklar, vor allem in Bezug auf die Sicherheitsstufen, die dazu gehören. Das wichtigste ist, dass es praktikabel ist.

06 Themen Joint Meeting HV und AE

Wir haben einen Vorschlag für die Traktanden bekommen. Wer möchte was vorbereiten?

Dialog: follow-up 2021 and theme 2022: Kristin Becker
Scientific misconduct and inappropriate behaviour – status and planned measures: Werner Wegscheider
Long term consequences of COVID: Nils
Desksharing & Smart Working: Stefan oder/und Daniela
Consultations – functioning @ ETH and EPFL (invited guests: Dieter Künzli and Monique Weber, Staff ETH Board) Input Kristin: eine Slide vorbereiten für die Abläufe mit wer wird angefragt etc., Unterschied zwischen Ständen und Sozialpartner: Pascal zusammen mit Fabio (EPFL)

Bill: Das Thema Klima soll bei Long-term consequences of Covid und bei Desksharing und Smart Working auch mit beachtet werden. Beispiel Covid: alles was jetzt anders ist als zuvor, beispielsweise Zoom Meetings, was wollen wir behalten und was bleibt übrig, das soll klimafreundlich sein.

Werner: Folien sollen koordiniert bis Mittwochmittag an Werner geschickt werden.
Viki erinnert daran, sich ins Doodle einzutragen.

07 Vorstellung ETH Diversity Team | Raphaela Hettlage

Raphaela zeigt ihre Präsentation (siehe Anhang).
equal! wurde neu umbenannt zu ETH Diversity; Equal Opportunities and Inclusion Office
4 Handlungsfelder werden vorgestellt.
Wir sind keine Beratungsstelle, wenn, dann machen wir institutionelle Beratung, aber keine persönliche Beratung für eine einzelne Person.
Aktivitäten: Veranstaltungen, Equality Monitoring, Sprachleitfaden, Mentoring Programme (u.a. Fix the Leaky Pipeline), Vernetzung, Diversity Strategie.
Zur Diversity Strategie: Bisher passiert viel an der ETH, es gibt jedoch noch keine einheitliche Strategie. Diversity ist als Ziel und als Wert schon oft genannt, jedoch kaum, wie man dahin kommen möchte.
Ein Core Team (6 Leute, vor allem aus dem administrativen Bereich) soll die meiste Arbeit leisten, Input ist von allen Seiten aber willkommen. Es wird auch einen Vernehmlassungsprozess geben, es soll aber auch schon vorher etwas geben, z.B. eine Art Umfrage, woraus eine Reihe von Workshops entstehen sollen.

Viola: Das Keyword «Behinderung» ist für uns noch sehr wichtig, was bisher noch nicht viel auffindbar war. Das Thema ist jetzt bei den ETH Immobilien aktuell, allerdings muss es noch über «Rampen» hinaus weiter ausgebaut werden. Gerade auch bei neueren Gebäuden ist dieses Thema noch nicht aktuell gewesen.

Raphaela: Es gibt eine Arbeitsgruppe zur Hindernisfreiheit, die ein Mission Statement in der Hinsicht ausarbeiten soll. Für uns bei ETH Diversity gehört Hindernisfreiheit und auch Inklusion definitiv dazu.

Adi: Es gibt ja einen Sprachleitfaden des Bundes. Was stellt ihr euch dazu vor?

Raphaela: Der Bund hat sich dazu entschieden, keinen neuen Leitfaden zu erstellen, da sie noch nicht wissen, wie sie mit nicht-binären Geschlechtern umgehen möchten. Wir wollen weitergehen und uns überlegen, wie man handeln kann. Es wird keine Sprachpolizei geben, wir möchten zeigen, was man machen kann und was man machen sollte.

Kristin: Wichtig sind ist, auch auf die nicht-sichtbaren Behinderungen einzugehen. Für jede Behinderungsgruppe muss es andere Massnahmen geben, was auch eine Schwierigkeit ist.

Raphaela: Das Bewusstsein ist meiner Meinung nach schon da, aber das Problem ist, wie wir es genau lösen möchten. Hier wäre es sicher sinnvoll, Romila Storjohann einzuladen, die sich mit dem Thema befasst.

08 Varia

Am Donnerstag, 4. November 2021 findet die gemeinsame Sitzung der HV mit der AE statt.
Nächste Plenarversammlung ist am 2. Dezember in Präsenz mit einem Weihnachtsapéro. Es wäre schön, wenn alle bereits um 15:30 erscheinen würden, um die Rektorin zu verabschieden.

Ende der Sitzung: 17:30 Uhr